

■ Halbzeitauswertung des Projektes ALFA – Agenten in Lurup für Ausbildung

ESF-Bundesprogramm BIWAQ, Laufzeit 2009–2012



Teilnehmer/innen der Veranstaltung

Anfang 2011 präsentierte der Job Club Altona der Lawaetz-Stiftung geladenen Gästen die wichtigsten Ergebnisse der ersten 2 Jahre Projektarbeit von ALFA. Dieses Projekt verbessert nicht nur die Integration von Schülern in Arbeit und Ausbildung, sondern trägt auch noch zur Verbesserung des Images des Quartiers bei, und zwar über die Produkte, die die Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Projektes herstellen.

Für die Halbzeitauswertung wurde eine Ausstellung zu allen Projektaktivitäten und Projektprodukten, wie z.B. der Imagefilm „Lurup, meine Perle“, präsentiert. Hier konnten sich die Gäste über die vielfältigen Tätigkeitsfelder von ALFA und die einzelnen Ergebnisse der Projektarbeit ein detailliertes Bild machen. In ihrer Begrüßung hob die Abteilungsleiterin des Job Club Altona, Frauke Müller, u.a. die besonderen Herausforderungen für dieses Projekt durch die Schulreform hervor.

Dr. Norbert Hübner, der wissenschaftliche Begleiter des Projektes, berichtete über die wichtigsten Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Evaluation:

- Die Förderung der Kompetenzen durch Erfolgserlebnisse in Realprojekten, wie z.B. BusKunst Lurup ist für die Entwicklung der Schüler und Schülerinnen von hohem Stellenwert, insbesondere vor dem Hintergrund negativer Lernerfahrungen in der Schule.

- Schüler und Schülerinnen fühlten sich durch das Einzelcoaching und die Arbeit in Kleingruppen besonders gestärkt und gefördert. Hierbei ist ihnen wichtig, dass diese Form von Unterstützung, insbesondere das Coaching, durch externe Personen, also nicht schulinternes Personal, durchgeführt wird.
- Die erfolgreiche Einbeziehung der Eltern hat maßgeblichen Einfluss darauf, ob und wie Kinder sich für Angebote engagieren.
- Die Projektarbeit hat eine Brückenfunktion in den Stadtteil. Die Einbindung von Quartier und Unternehmen ist auf allen Projektebenen ein Gelingensfaktor für die Schüler und Schülerinnen sowie für den Stadtteil.
Zum Abschluss wurden die detaillierten Ergebnisse der Auswertung durch Ideen und Anregungen der verschiedenen fachlichen Sichtweisen aus dem Publikum ergänzt. Die Ergebnisse werden in der Weiterentwicklung des Projektes berücksichtigt.

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung und dem Projekt ALFA finden Sie unter www.jobclubaltona.de

Ansprechpartnerin:

Frauke Müller, Tel. 040/ 39 99 36- 81
jobclub-mueller@lawaetz.de

Impressum

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Neumühlen 16–20, 22763 Hamburg
Telefon + 49 40/ 39 99 36- 0
Telefax + 49 40/ 39 99 36- 0
www.lawaetz.de
V.i.S.d.P.: Karin Schmalriede